

K.Ed.Haase, Volksmedizin i.d.Grafschaft Ruppin  
(in: Zs.d.Ver.f.Vkde., 7.Jahrg.1897)

S.67

Man geht bei zunehmendem Monde in den Garten,  
sticht mit einem <sup>M</sup>esser ein Stück Rasen heraus,  
fasst dasselbe mit einem Tuch oder einer Schürze  
an und legt es auf die Brust. Dabei spricht man  
dreimal die Worte:

Es sausen alle Winde,  
Der Einschuss muss verschwinden.

Dann betet man das Vaterunser, nimmt den Rasen  
von der Brust und legt ihn wieder an die alte  
Stelle.

Neu-Ruppin.

z. v.  
vergeben  
z. v. Befehl